

Finanzanalyse WS 2017

Übungsblatt 8

Themen:

- Prognose der GuV
- Prognose der Bilanz
- Prognose der Kapitalflussrechnung

Aufgabe 1

Executive Paper hat für das Jahr 2016 folgende Bilanz und GuV.

Tabelle 1 – GuV (Tsd. EUR) – 2016

Umsatzerlös	5.000
Materialaufwand	1.500
Personalaufwand	2.500
Abschreibungen	250
Zinsaufwand	110
Aufwendungen	4.360
Jahresüberschuss (brutto)	640
Steuer (16%)	102
Jahresüberschuss (netto)	538

Tabelle 2 - Bilanz (Tsd. EUR) - 2016

Grundstücke und Gebäude	700
Anlagen	600
Vorräte	300
Forderungen	500
Geldmittel	50
Gesamtaktiva	2.150
Gezeichnetes Kapital	300
Jahresüberschuss u. Gewinnrücklagen	500
Eigenkapital	800
Langfristige Kredite	1.000
Lieferanten-Verbindlichkeiten	250
Kurzfristige Kredite	100
Fremdkapital	1.350
Gesamtpassiva	2.150

Erstellen Sie eine Prognose der GuV, Bilanz und Kapitalflussrechnung für das Jahr 2017 im folgenden Szenario:

Der Umsatz steigt um 20%. Die Hälfte dieses Wachstums ist einer höheren Nachfrage (Volumen) zuzuschreiben, und die andere Hälfte höheren Verkaufspreisen. Es wird erwartet, dass die Preise die das Unternehmen für Materialien und Rohstoffe bezahlt im nächsten Jahr um 5% steigen werden. 50% des Personalaufwands sind direkte Kosten die sich proportional mit dem Produktionsvolumen verändern. Der Rest des Personalaufwands sind indirekte Kosten die von dem Produktionsvolumen unabhängig sind. Die höhere Produktion kann mit den jetzigen Anlagen abgedeckt werden, da die Auslastung zurzeit bei 80% liegt. Aus diesem Grund werden im nächsten Jahr ausschließlich komplett abgeschriebene Anlagen ersetzt, ohne zusätzlichen Investitionen. Die Zinsen die das Unternehmen zahlt bleiben gleich. Es wird erwartet das Debitoren-,

Kreditorenziel und Reichweite der Forderungen konstant bleiben. Kredite werden im nächsten Jahr auf neue Termine überrollt.

Tabelle 3 – GuV (Tsd. EUR) – Prognose 2017

Umsatzerlös	
Materialaufwand	
Personalaufwand	
Abschreibungen	
Zinsaufwand	
Aufwendungen	
Jahresüberschuss (brutto)	
Steuer (16%)	
Jahresüberschuss (netto)	

Tabelle 4 - Bilanz (Tsd. EUR) – Prognose 2017

Grundstücke und Gebäude	
Anlagen	
Vorräte	
Forderungen	
Geldmittel	
Gesamtaktiva	
Gezeichnetes Kapital	
Jahresüberschuss u. Gewinnrücklagen	
Eigenkapital	
Langfristige Kredite	
Lieferanten-Verbindlichkeiten	
Kurzfristige Kredite	
Fremdkapital	
Gesamtpassiva	

Tabelle 5 – Kapitalflussrechnung (Tsd. EUR) – Prognose 2017

Nettogewinn	
Abschreibungen	
Änderung des Working Capital	
Cashflow laufendes Geschäft	
Sachinvestitionen (CAPEX)	
Cashflow Investitionstätigkeit	
Cashflow Finanzierungstätigkeit	
Veränderung der Zahlungsmittel	